

**Doris Fürstin v. Sayn-Wittgenstein**  
Mitglied des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Vorsitzende des AfD-Landesverbandes Schleswig-Holstein

25. Januar 2018

**PRESSEMELDUNG 6/2018**

## **„Das Kirchen-Asyl gehört abgeschafft“**

**Nach mehreren Initiativen der AfD-Landesvorsitzenden: „Kirchenasyl“ auf der Tagesordnung im Schleswig-Holsteinischen Landtag**

Nachdem ich bereits im Sommer 2017 auf die rechtswidrige Anwendung des „Kirchenasyls“ in parlamentarischen Initiativen aufmerksam gemacht hatte, thematisierten die Tageszeitungen in Schleswig-Holstein im Dezember vergangenen Jahres endlich auch die rasant ansteigende Zahl von Kirchenasyl-Fällen. Die Zahl dieser Fälle ist – so berichtet die „Schleswig-Holsteinische Landeszeitung“ – von 14 im Jahr 2014 über 66 im Jahr 2016 auf bereits 103 Fälle in diesem Jahr angestiegen.

Als ich im Juli vergangenen Jahres im Rahmen einer [Kleinen Anfrage das Thema „Kirchenasyl“](#) in das Bewußtsein von Politik und Öffentlichkeit holte, antwortete die Landesregierung auf die Frage, wie sie zum „Kirchenasyl“ stehe:

„Aus Respekt vor dem Hausrecht der Kirche hat sich die Landesregierung bereits im Jahre 1998 zu der Empfehlung an die Zuwanderungsbehörden und die Polizei entschlossen, in kirchlichen Räumen, die der Religionsausübung dienen, keine Festnahmen zum Zwecke der Aufenthaltsbeendigung vorzunehmen. Das gleiche gilt für minderjährige Angehörige von Familien im Kirchenasyl, wenn sie außerhalb der kirchlichen Räumlichkeiten, beispielsweise zur Wahrnehmung der Schulpflicht, angetroffen werden.“

Da die schleswig-holsteinische Landesregierung dem „Kirchenasyl“ auch weiter keine Beachtung schenkte, brachte ich das Thema im September erneut in die öffentliche Debatte zurück. In der viel beachteten Pressemitteilung [„Die Kirche darf nicht über dem Gesetz stehen“](#) kritisierte ich: „Die Kirchen hebeln damit den Rechtsstaat auf dreiste Weise aus. Kirchen sind kein rechtsfreier Raum und im rechtlichen Sinn gibt es kein Kirchenasyl. Zeigen die Vorfälle rund um das ‚Kirchenasyl‘ die unverantwortliche Dimension dieser rechtswidrigen Methode, ist auch die Duldung durch die Landesregierung bezeichnend. Es fehlt der politische Wille, Recht und Gesetz durchzusetzen. Um es klipp und klar zu sagen: das Kirchenasyl bricht internationales und deutsches Recht, und Politik und Strafverfolgungsbehörden sehen dabei tatenlos zu.“

Und siehe da: im Dezember 2017 schien Schleswig-Holsteins CDU-Innenminister Grote endlich aufgewacht zu sein und meine Initiativen aufzugreifen, als er verkündete, sich diesem Thema anzunehmen. **AfD wirkt!**

Im dieswöchigen Plenum des schleswig-holsteinischen Landtages wurde nun das von mir seit Sommer forcierte Thema „Kirchenasyl“ von der AfD-Fraktion mit dem Antrag [„Aktuelle Fälle des Kirchenasyls auf den Prüfstand stellen“](#) auf die Tagesordnung gebracht. In diesem Kontext wiederhole ich meine Forderungen aus dem September:

„Kirchenasyl ist rechtswidrig und gehört abgeschafft – Geltendes Recht wird mit Füßen getreten, die gesetzlich verankerte Trennung von Staat und Kirche faktisch aufgehoben und Polizisten an der ordnungsgemäßen Strafverfolgung gehindert. Die AfD wird sich dafür einsetzen, daß die Gewährung von Kirchenasyl in Zukunft unterbleibt und das Untertauchen von Asylbewerbern strafrechtlich geahndet wird. Denn: Die Kirche darf nicht über dem Gesetz stehen.“

#### **Initiativen zum Thema „Kirchenasyl“ im Überblick:**

[http://www.doris-von-sayn-wittgenstein.de/fileadmin/user\\_upload/kleine\\_anfragen/Kleine\\_Anfrage\\_Tuberkulose-Erkrankungen\\_in\\_Schleswig-Holstein.pdf](http://www.doris-von-sayn-wittgenstein.de/fileadmin/user_upload/kleine_anfragen/Kleine_Anfrage_Tuberkulose-Erkrankungen_in_Schleswig-Holstein.pdf)

[http://www.doris-von-sayn-wittgenstein.de/fileadmin/user\\_upload/Pressemitteilungen/2017/20170920-1-PM\\_Kirchenasyl\\_beenden.pdf](http://www.doris-von-sayn-wittgenstein.de/fileadmin/user_upload/Pressemitteilungen/2017/20170920-1-PM_Kirchenasyl_beenden.pdf)

[http://www.doris-von-sayn-wittgenstein.de/fileadmin/user\\_upload/Pressemitteilungen/2017/20171208\\_PM\\_Kirchen-Asyl\\_ist\\_und\\_bleibt\\_rechtswidrig.pdf](http://www.doris-von-sayn-wittgenstein.de/fileadmin/user_upload/Pressemitteilungen/2017/20171208_PM_Kirchen-Asyl_ist_und_bleibt_rechtswidrig.pdf)

<http://www.landtag.ltsh.de/infothek/wahl19/drucks/00400/drucksache-19-00459.pdf>